

Bewerbungen für den Deutschen Lesepreis

2020 noch bis 30. Juni möglich!

Mit dem Deutschen Lesepreis zeichnen Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung mit ihren Kategoriepartnern innovative und nachhaltige Ideen und Initiativen zur Leseförderung aus. Ziel ist es, Impulse in der Leseförderung zu setzen und bestehendes Engagement für das Lesen zu würdigen und zu fördern. Der Deutsche Lesepreis wird in sechs Kategorien vergeben:

„Herausragendes individuelles Engagement“

Gestiftet von der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur, werden in dieser Kategorie Einzelpersonen ausgezeichnet, die sich in außergewöhnlicher Weise für die Leseförderung verdient gemacht haben. Preisgeld insgesamt: 4.500 Euro.

„Herausragendes kommunales Engagement“

Gestiftet von der Fachgemeinschaft buch.netz im Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V., zeichnet diese Preiskategorie Organisationen wie Bibliotheken, Vereine, Unternehmen, Universitäten und kommunale Träger aus, die sich für die lokale Leseförderung verdient machen. Preisgeld: 4.500 Euro.

„Herausragende Sprach- und Leseförderung in Kitas“

Gestiftet von Fröbel e.V., werden in dieser Kategorie Kindertagesstätten geehrt, die der Vermittlung von Freude an Geschichten und dem Interesse am Lesenlernenwollen in Kita-Alltag und Elternarbeit Raum geben. Preisgeld insgesamt: 4.500 €.

„Herausragende Leseförderung an Schulen“

Gestiftet von der Arnulf Betzold GmbH, wird in dieser Kategorie schulisches Engagement zur Förderung von Lesefreude und -kompetenz prämiert. Fächerübergreifende Projekte im und außerhalb des Unterrichts, die Einrichtung eigener Leseräume und die Kooperation mit Eltern und außerschulischen Akteuren stehen im Fokus. Preisgeld insgesamt: 4.500 Euro.

„Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien“

Gestiftet von der MELO Group GmbH & Co. KG, werden in dieser Kategorie Einzelpersonen, Bildungseinrichtungen und Institutionen ausgezeichnet, die die Stärken digitaler Medien und ihren positiven Einfluss auf das Leseverhalten und die Aneignung von Information nutzen. Preisgeld insgesamt: 4.500 €.

„Sonderpreis der Commerzbank-Stiftung für prominentes Engagement“

Die Commerzbank-Stiftung vergibt den „Sonderpreis für prominentes Engagement“ im Bereich der Leseförderung. Ausgezeichnet wird eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, die durch ihre Popularität zeigt, was Lesen für den Einzelnen und die Gesellschaft bedeutet. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro geht an eine von der Preisträgerin oder dem Preisträger bestimmte Einrichtung. Bewerbungen in dieser Kategorie sind nicht möglich. Die Auswahl treffen die beiden Initiatoren des Lesepreises gemeinsam mit Experten. Vorschläge können gerne gemacht werden.

Vom 01. April bis 30. Juni können Sie sich unter www.deutscher-lesepreis.de für den Deutschen Lesepreis 2020 bewerben. Hier finden Interessenten weitere Informationen zu den einzelnen Kategorien und dem Bewerbungsverfahren. Die Preisverleihung ist vorbehaltlich der durch das Corona-Virus verursachten Entwicklungen für den 04. November in Berlin in Anwesenheit der Schirmherrin Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, geplant.

Kontakt bei der Stiftung Lesen:

Thomas Kleinebrink, Tel.: 06131 – 288 90 -17, E-Mail: thomas.kleinebrink@stiftunglesen.de